



PFLEGELEICHT

A K A D E M I E

Im Notfall nicht planlos dank D O P E!

Adobe Stock | #670831



Wie agieren im Fall des Falles?



Quelle: selbst erstellter Screenshot Respiratorsimulation



Quelle: eigenes Bild



Quelle: Cornelia Csuk -
<http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Adrien1.jpg>, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5231583>

Adobe Stock | #670831

Das **D – O – P – E - (S)** Schema



D	Dislokation / Diskonnektion
O	Obstruktion
P	Patient(Kreislauf)
E	Equipment
(S)	Stomach / Magen

Adobe Stock | #670831



Das **D – O – P – E - (S)** Schema



D

Dislokation / Diskonnektion

Zu klärende Fragen

- Trachealkanüle / NIV-Maske korrekt platziert?
- Beatmungssystem mit Trachealkanüle verbunden?

Alarmsignale

- Beatmungsgerät alarmiert
- Geräusch von ausströmender Luft am Beatmungssystem

Adobe Stock | #670831

Das **D – O – P – E - (S)** Schema



O

Obstruktion / Einengung

Zu klärende Fragen

- Trachealkanüle verlegt?
- HME verlegt?
- Beatmungssystem ok?

Alarmsignale

- Beatmungsgerät alarmiert
- Minderventilation

Adobe Stock | #670831



Das **D – O – P – E - (S)** Schema



P Patient / neu aufgetretene oder nicht erkannte Störung

Zu klärende Fragen

- Vitalzeichen?
- O₂ Sättigung?
- Ventilation?
- Bewusstsein?

Alarmsignale

- Tachykardie
- Bradykardie
- Asystolie
- Blutdruck normal-niedrig
- Nicht kontaktierbar

Adobe Stock | #670831



Das **D – O – P – E - (S)** Schema



E Equipment / Materialfehler

Zu klärende Fragen

- Beatmungsgerät funktionstüchtig?
- Beatmungssystem ok?
- Wasser in der Druckmessung?
- Sauerstoffquelle angeschlossen und funktionsfähig?

Alarmsignale

- Alarm Beatmungsgerät
- Alarm Sauerstoffquelle
- Alarm SpO₂

Adobe Stock | #670831



Das **D – O – P – E - (S)** Schema



(S) Stomach / Magen

Zu klärende Fragen

- Beatmung des Magens bei NIV?
- Aerophagie?

Maßnahmen

- Magen entlüften

Adobe Stock | #670831



H – A – N – D

Vorgehen zur Behandlung



H Patient an „die **Hand**“ (= den Beatmungsbeutel) mit 100% O₂ nehmen.

Dabei dann:

- **hören** (Atemgeräusche? Rassel-/Nebengeräusche? Leckage am Cuff?)
- **sehen** (symmetrische Thoraxhebung? Lage der TK?)
- **fühlen** (Wie fühlt sich die Beatmung an?)

A (**Absaugen**) Sekret entfernen / TK auf Durchgängigkeit überprüfen

Adobe Stock | #670831



H – A – N – D

Vorgehen zur Behandlung



N (**Neueinstellung / Korrektur** der Respiratoreinstellung nach Arztanordnung!)

- sind die aktuellen Einstellungen sinnvoll?
- wurden diese vielleicht akzidentiell verändert?
- Air-Trapping bei Obstruktion?

D (**Diagnostik** durch (Not-)arzt - Klinik)

- Thoraxsonographie (Pneumothorax?)
- (arterielle) Blutgasanalyse
- ev. Röntgen
- ev. Bronchoskopie

Adobe Stock | #670831



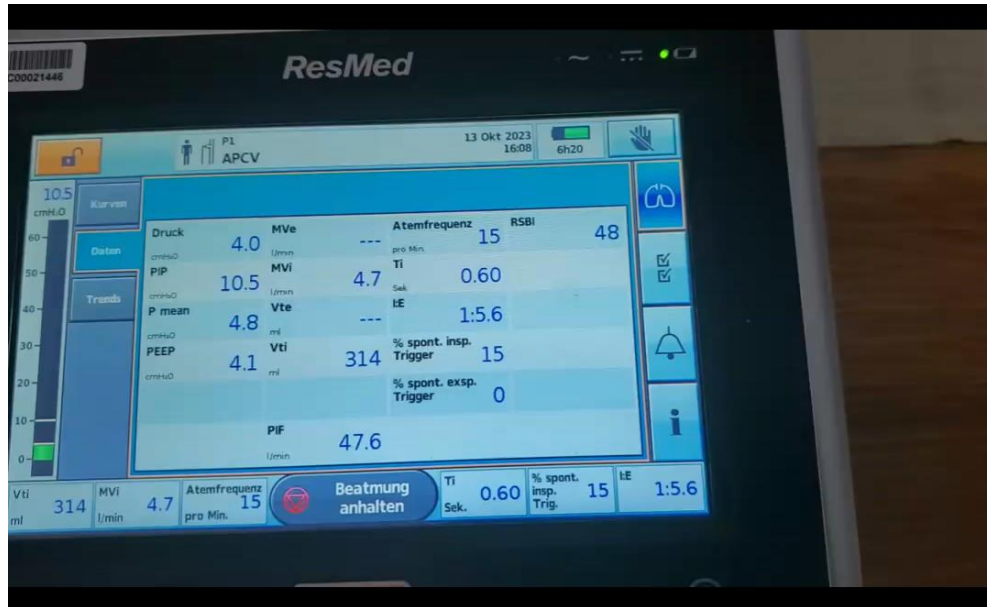
A B C D E

Fallbeispiele

Adobe Stock | #670831



Darstellung 1



Welches Problem
liegt vor?
Vti low

Bildrechte: Christopher Behlau, 2023

Darstellung 2



Welches Problem liegt vor?

Diskonnektion

Bildrechte: Christopher Behlau, 2023

Darstellung 2



Welches Problem liegt
vor?

Hohe Leckage



Strukturiert handeln als Team

TEAM RESSOURCE MANAGEMENT (CREW- / CRISIS RESSOURCE MANAGEMENT)



Gedacht heißt nicht immer gesagt, gesagt heißt nicht immer richtig gehört, gehört heißt nicht immer richtig verstanden, verstanden heißt nicht immer einverstanden, einverstanden heißt nicht immer angewendet, angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.

(Konrad Lorenz)

TEAM RESSOURCE MANAGEMENT (CREW- / CRISIS RESSOURCE MANAGEMENT)



CRM-Leitsätze
Crew Resource Management

InPASS
PATIENTENSICHERHEIT

Nach Rall & Gaba (©2005-2016) in Miller's Anesthesia 8. Auflage

1. Kenne Deine Arbeitsumgebung.
2. Antizipiere und plane voraus.
3. Fordere Hilfe an - lieber früh als spät.
4. Übernimm die Führungsrolle oder sei ein gutes Teammitglied mit Beharrlichkeit.
5. Verteile die Arbeitsbelastung. (10-für-10-Prinzip)
6. Mobilisiere alle verfügbaren Ressourcen. (Personen und Technik)
7. Kommuniziere sicher und effektiv - sag, was Dich bewegt.
8. Beachte und verwende alle vorhandenen Informationen.
9. Verhindere und erkenne Fixierungsfehler.
10. Habe Zweifel und überprüfe genau. (Double check! / Nie etwas annehmen!)
11. Verwende Merkhilfen und schlage nach.
12. Re-evaluiere die Situation immer wieder. (10-für-10-Prinzip)
13. Achte auf gute Teamarbeit - andere unterstützen und sich koordinieren.
14. Lenke Deine Aufmerksamkeit bewusst.
15. Setze Prioritäten dynamisch.

10-für-10-Prinzip 10 Sekunden für 10 Minuten

Diagnose! Problem? → **STOP** 10 Sek → Handeln!

Hauptproblem?
Team?
Fakten?
Planen!
Verteilen!
Rückfragen?

(©M. Rall, BJA Bulletin 51:2008)

www.inpass.de

- Ein Teamleiter
 - > im besten Fall nur Koordination
 - > Wer führen will, muss frei sein von Arbeit
- Jedes Teammitglied hat eine Stimme
- Jeder hat alle relevanten Informationen
- Sag laut, was Du denkst

Adobe Stock | #670831



BUCHTIPP ZUM THEMA



Adobe Stock | #670831

